



Geschäftsführung Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Ansprechpartner: Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313
Fax : (0221) 221-92210
E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 12.02.2009

Auszug

aus dem Beschlussprotokoll der 37. Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 02.02.2009

9.1.4 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Gaedestraße" in Köln- Marienburg; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2 5879/2009

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt zunächst über die vorgelegten Änderungsvorschläge der Fraktionen ab:

1. Beschluss:

- Mindestaufschüttung von 90 cm bis 1 m, die eine Anpflanzung von Großgehölzen zulässt, Planung einer entsprechenden Traglast der Tiefgaragen,
- Einrichtung einer Kindertagesstätte unter Berücksichtigung des Betreuungsschlüssels des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) von nunmehr 35 % der 0 – 3jährigen Kinder,
- Einrichtung eines Spielplatzes innerhalb des Wohngebietes. Hierüber ist mit dem Investor ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
- Die Ergebnisse der Umweltprüfung – Umweltprüfungsbericht- und der Bericht über die Luftschadstoffbelastung durch die Firma Oerlikon Luftschadstoffbericht – sind der Bezirksvertretung vorzulegen.

- Die geplante Geschosshöhe an der Gaedestr. ist auf 6 Geschosse zu begrenzen, soweit das nach dem Lärmgutachten möglich ist.
- Ein Lärmgutachten für die Gaedestr. ist vor der weiteren Planung zu erstellen und der BV zugänglich zu machen.
- Die Einwendungen in Anlage 9 sollen im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Peschel)

2. Beschluss:

- Die Geschossflächenzahl (GFZ) ist auf 0,8 - 0,9 festzusetzen.
- Die Grundflächenzahl (GRZ) ist auf 0.3 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit (dafür: SPD, 2 Grüne, KBB, dagegen: CDU, pro Köln, Enthaltung FDP) abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Peschel)

3. Beschluss:

- Die Bebauung ist nach Westen hin so abzustufen, dass ein fließender Übergang in die bereits bestehende Wohnbebauung gegeben ist.
- An der Bonner Str. ist die Gebäudehöhe derjenigen Gebäude anzupassen, die Ecke Gaedestr/Bonner Str. stehen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion abgelehnt. (Nicht anwesend: Herr Peschel)

Frau Bezirksbürgermeisterin Roß-Belkner lässt nun über die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den beschlossenen Änderungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Gaedestraße“ in Köln-Marienburg in der von der Verwaltung vorgelegten Form (Beschlusslage STEA vom 27.11.08) mit folgenden Änderungen zu:

- Mindestaufschüttung von 90 cm bis 1 m, die eine Anpflanzung von Großgehölzen zulässt, Planung einer entsprechenden Traglast der Tiefgaragen,
- Einrichtung einer Kindertagesstätte unter Berücksichtigung des Betreuungsschlüssels des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) von nunmehr 35 % der 0 – 3jährigen Kinder,
- Einrichtung eines Spielplatzes innerhalb des Wohngebietes. Hierüber ist mit dem Investor ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

- Die Ergebnisse der Umweltprüfung – Umweltprüfungsbericht- und der Bericht über die Luftschadstoffbelastung durch die Firma Oerlikon Luftschadstoffbericht – sind der Bezirksvertretung vorzulegen.
- Die geplante Geschosshzahl an der Gaedestr. ist auf 6 Geschosse zu begrenzen, soweit das nach dem Lärmgutachten möglich ist.
- Ein Lärmgutachten für die Gaedestr. ist vor der weiteren Planung zu erstellen und der BV zugänglich zu machen.
- Die Einwendungen in Anlage 9 sollen im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Peschel)